Wertschöpfungsstudie Tourismus

Gemeinde Naters

Andreas Zenhäusern
auf Empfehlung von Marie-Francoise Perruchoud-Massy

Institut Tourismus
HES-SO Valais-Wallis, Siders (Schweiz)

August 2022

Inhalt

Inhalt 1

Zusammenfassung 2

1. Ausgangslage und Ziele 3

2. Tourismusbewusstsein und -sensibilisierung 4

3. Touristische Wertschöpfung in der Schweiz und im Kanton Wallis 5

4. Destination Blatten-Belalp 9

5. Methode und Vorgehen für Erhebung Anteil Tourismus an BWS Gemeinde Naters 13

6. Resultate 15

7. Schlussfolgerungen und Fazit 18

Anhang I Unterstützung und Mitarbeit durch Studierende vom Bachelorstudiengang Tourismus .. 21

Anhang II Fragebogen Begleitschreiben 22

Anhang III Fragebogen 23

Zusammenfassung

Der Tourismus ist im Wallis und insbesondere im Oberwallis eine volkswirtschaftlich bedeutende Branche und wichtiger Arbeitgeber, wie unter anderem statistisch verfügbare Daten des Walliser Tourismus Observatoriums (www.tourobs.ch) zeigen. Dies betrifft auch den Tourismus in der Destination Blatten-Belalp.

Die Statistiken des Tourismus geben jedoch nur die direkte Wertschöpfung wieder. Die indirekte Wertschöpfung wird darin nicht berücksichtigt und verschiedene Branchen sind mit dem Tourismus verknüpft, welche Vorleistungen, Investitionsgüter oder Dienstleistungen für diesen erbringen.

In den letzten 10 Jahren wurde in der Destination Naters-Blatten-Belalp kräftig in den Tourismus investiert. Nebst einem ausgewogenen Sommer- und schneesicheren Winterangebot wurde stark in eine familiengerechte Infrastruktur investiert. Für die Gemeinde Naters ist es daher interessant, die Höhe der Wertschöpfung aus dem Tourismus zu kennen.

Um die Bedeutung des Tourismus für die Gemeinde Naters abzuschätzen, wurde das Institut Tourismus der HES-SO Wallis beauftragt, eine Studie über die touristische Wertschöpfung in der Gemeinde Naters durchzuführen.

Die vorliegende Studie hatte zum Ziel, die volkswirtschaftliche Bedeutung des Tourismus und seine Bedeutung für die Gemeinde Naters zu analysieren. Dazu wurde einerseits auf Datenmaterial des Bundesamtes für Statistik und des kantonalen Amtes für Statistik zurückgegriffen, andererseits wurde bei den Unternehmen und den selbständig Erwerbenden der Gemeinde Naters eine Online-Umfrage durchgeführt. Von 512 angeschriebenen Unternehmen und selbständig Erwerbenden antworteten 213 und 199 Rückmeldungen konnten für die Analyse berücksichtigt werden. Die Leistungen der Gemeinde Naters wurden separat erhoben.

Mit 22.5% an direkter und indirekter Wertschöpfung aus dem Tourismus und 29.5% Abhängigkeit der Arbeitsplätze ist mehr als jeder 4. Arbeitsplatz in der Gemeinde Naters vom Tourismus abhängig. Damit ist der Wert leicht höher als der kantonale Durchschnitt und tiefer als der Durchschnittswert im Oberwallis.

Der Wintertourismus in der Destination Blatten-Belalp ist viel bedeutender als der Sommertourismus. Die Belalp Bahnen zum Beispiel generieren rund 85% des Personenverkehrs im Winter. Dies zeigt, dass Blatten-Belalp eine attraktive und beliebte Wintersportdestination ist. Die Destination Blatten-Belalp hat jedoch auch ein grosses Potential im Sommertourismus.

Abbildung 1: Talgrund der Gemeinde Naters *(Quelle: A. Zenhäusern)*

1. Ausgangslage und Ziele

Die Destination Naters-Blatten-Belalp verfügt über ein attraktives und vielseitiges Angebot für Gäste und Einheimische. Dazu kommt die interessante Höhenlage für Sommer- und Wintertourismus in den Bergen mit Top-Panorama und Blick auf den Aletschgletscher.

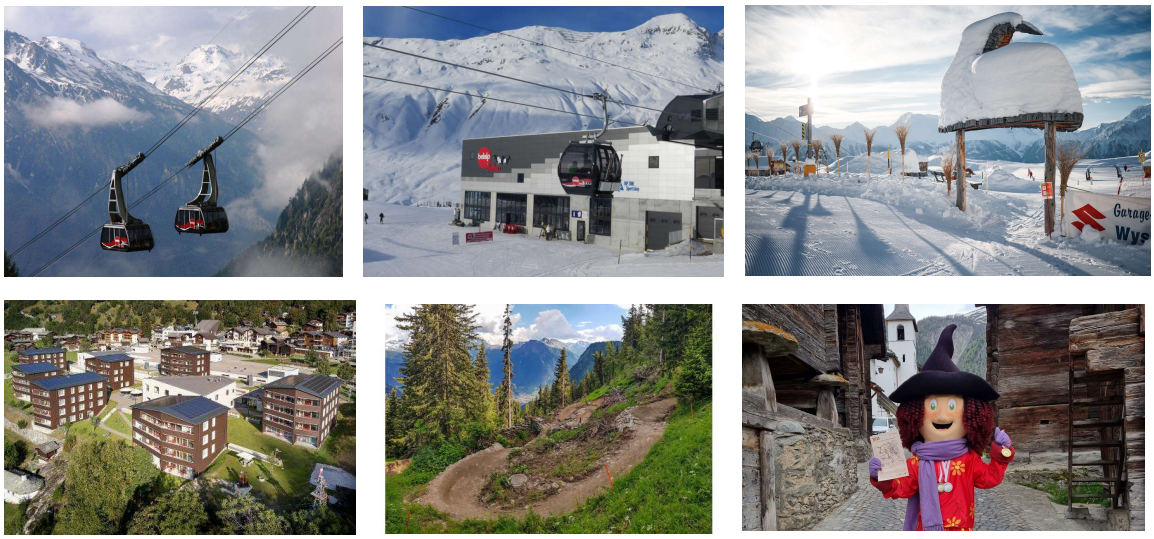
Wintertourismus

- Schneesicheres und attraktives Wintersportangebot
- Familienfreundlichkeit
- Belalp-Hexe und andere Veranstaltungen

Sommertourismus

- Interessantes Wandergebiet, familienfreundliche Themenwege
- Neue Bikeangebote
- Verschiedene Events und Veranstaltungen

Abbildung 2: Touristisches Angebot Destination Blatten-Belalp *(Quelle: www.belalp.ch)*



Das Dorf Naters ist ein beliebter und bekannter Wohnort im Oberwallis. Daher verzeichnet Naters ein stetes Wachstum der Bevölkerung. Obwohl Naters inzwischen über 10'000 Einwohner zählt, hat es den Dorfcharakter erhalten. Ein wichtiger Wirtschaftszweig für Naters ist der Tourismus. In den letzten Jahren wurde sehr viel Geld in diesen Bereich investiert. In der Wahrnehmung der Bevölkerung findet der Tourismus hauptsächlich am Berg auf Blatten-Belalp statt. Dennoch ist der Tourismus auch für die Gemeinde sowie die Unternehmen und die selbständig Erwerbenden in der Gemeinde Naters und in der Region wichtig. Es gilt dabei nicht nur die direkte, sondern auch die indirekte Wertschöpfung zu betrachten.

2014 wurde die neue Gondelbahn auf die Belalp eröffnet und 2015 nahm das erste Reka-Feriendorf im Wallis seinen Betrieb auf. Allein für diese Werke wurden über CHF 50 Millionen investiert. Nebst einem ausgewogenen Sommer- und schneesicheren Winterangebot (technische Beschneiung) wurde in den letzten Jahren zudem stark in eine familiengerechte Infrastruktur investiert, beispielweise in das Hexenland auf der Belalp und in Themenwege. Die Sommerangebote wurden mit Bike- und Themenwegen, dem Hexexpress, verschiedenen Events etc. erweitert.

Auch in Zukunft wird der Tourismus auf die Unterstützung der Gemeinde und Bevölkerung angewiesen sein. Es ist daher wichtig, einmal aufzuzeigen, welche Bedeutung dieser Wirtschaftszweig für die Gemeinde Naters hat.

Die vorliegende Studie wurde vom Institut Tourismus der HES-SO Valais-Wallis im Auftrag von Blatten-Belalp Tourismus und der Gemeinde Naters durchgeführt. Sie zeigt die Bedeutung des Tourismus für die Wirtschaft der Gemeinde Naters und die Tourismusdestination Blatten-Belalp anhand der direkt und indirekt ausgelösten touristischen Beschäftigung und touristischen Bruttowertschöpfung auf.

Die Studie will einerseits die Bedeutung des Tourismus in der Gemeinde Naters aufzeigen und andererseits die Behörden, die politischen Entscheidungsträger sowie die Bevölkerung für diesen wichtigen Wirtschaftszweig sensibilisieren.

2. Tourismusbewusstsein und -sensibilisierung

Ein wichtiger Faktor für das Tourismusbewusstsein in einer Region ist die Tourismussensibilisierung. Dabei spielen wiederum ökonomische Faktoren eine wichtige Rolle. Gemäss der Forschungsstelle Tourismus im Center for Regional Economic Development (CRED-T, 2018) der Universität Bern sind folgende Indikatoren für die Tourismussensibilisierung wichtig:

Ökonomische Indikatoren

- Touristische Nachfrage (Logiernächte, Gästefrequenzen, Gästemix und Saisonalität)
- Beschäftigung (Vollzeitäquivalente VZÄ, Anzahl Beschäftigte)
- Wertschöpfung (Bruttowertschöpfung BWS, touristisch induzierte BWS)

Gesellschaftliche Indikatoren

- Lebensqualität und Bevölkerung (Standortattraktivität, natürliche Gegebenheiten, Angebote, Erlebnisqualität)
- Eigenständigkeit und Selbstbestimmung (Besitztumsverhältnisse und Entscheidungsträger)
- Einheimische Kultur (Verschmelzung von Kultur und Tourismus bei Veranstaltungen, Events etc.)

Ökologische Indikatoren

- Umweltsensibilisierung und Ressourcenverbrauch (natürliche Szenerie, Infrastruktur etc.)
- Flächenverbrauch und Landschaftsveränderung (Hotspots etc.)

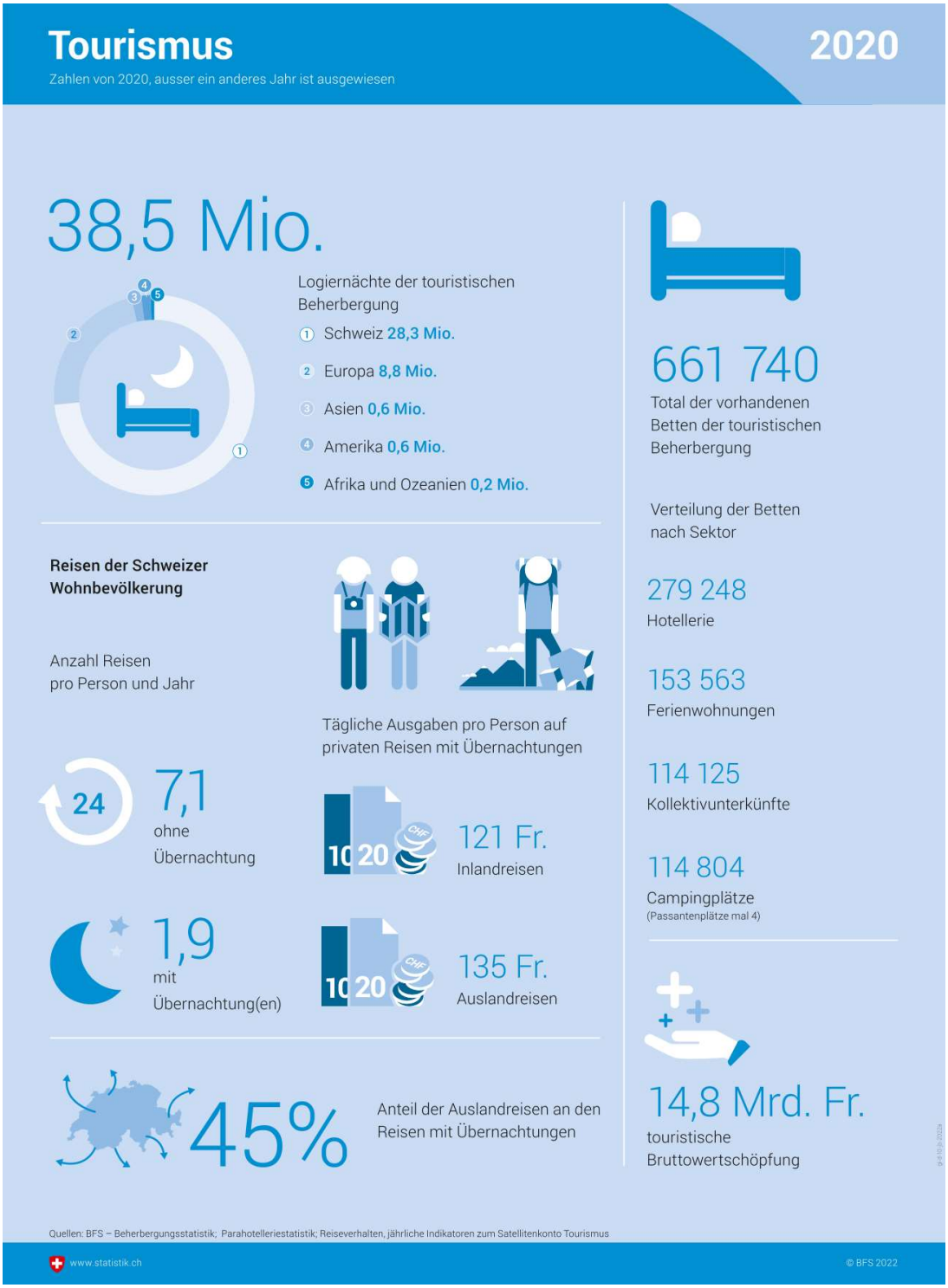
Abbildung 3: Indikatoren für Tourismusbewusstsein *(Quelle: Uni Bern, CRED-T 2018)*

Ökonomische Indikatoren	Gesellschaftliche Indikatoren	Ökologische Indikatoren
Touristische Nachfrage	Lebensqualität und Bevölkerung	Umweltsensibilisierung und Ressourcenverbrauch
Beschäftigung	Eigenständigkeit und Selbstbestimmung	Flächenverbrauch und Land-schaftsveränderung
Wertschöpfung	Einheimischen Kultur	
Regionale Ausgleichs-funktion		

3. Touristische Wertschöpfung in der Schweiz und im Kanton Wallis

Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftszweig in der Schweiz. Nachfolgend ein Überblick über die wichtigsten Zahlen des Tourismus aus dem Jahr 2020.

Abbildung 4: Schweizer Tourismus in Zahlen 2020 *(Quelle: Bundesamt für Statistik 2022)*

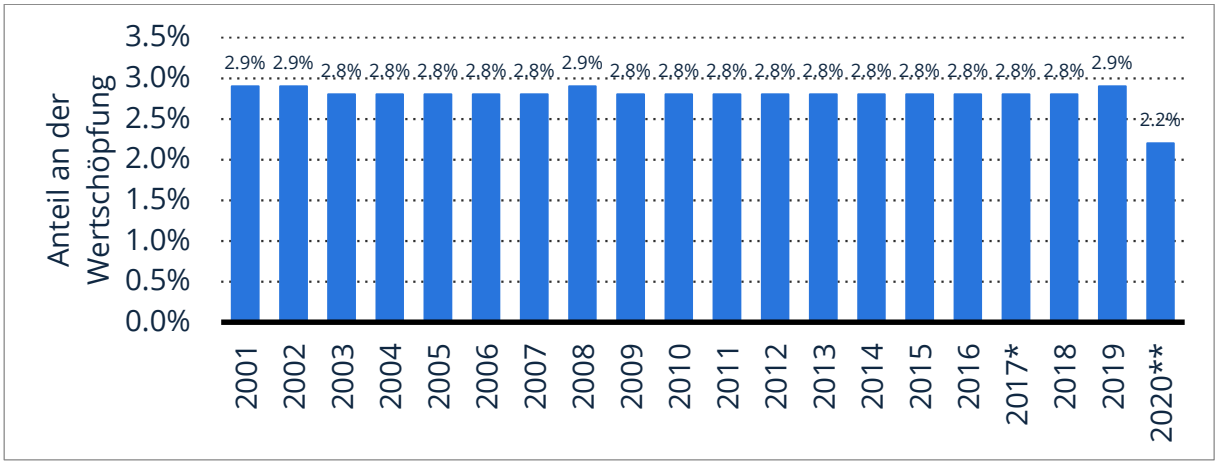


In der Schweiz sind die Logiernächte in den Bergregionen seit längerem rückläufig oder stagnieren. In den Bergdestinationen konnte man in den letzten Jahren vor allem im Sommer zulegen, während das Wintergeschäft stagniert.

Ungefähr CHF 12,06 Mia. Betrug im Jahr 2020 die Bruttowertschöpfung in der Tourismusbranche in der Schweiz. Für das Jahr 2022 prognostiziert das Staatssekretariat für Wirtschaft und die Konjunkturforschungsstelle der Schweiz eine Bruttowertschöpfung von CHF 17,61 Mia. für den Tourismus.

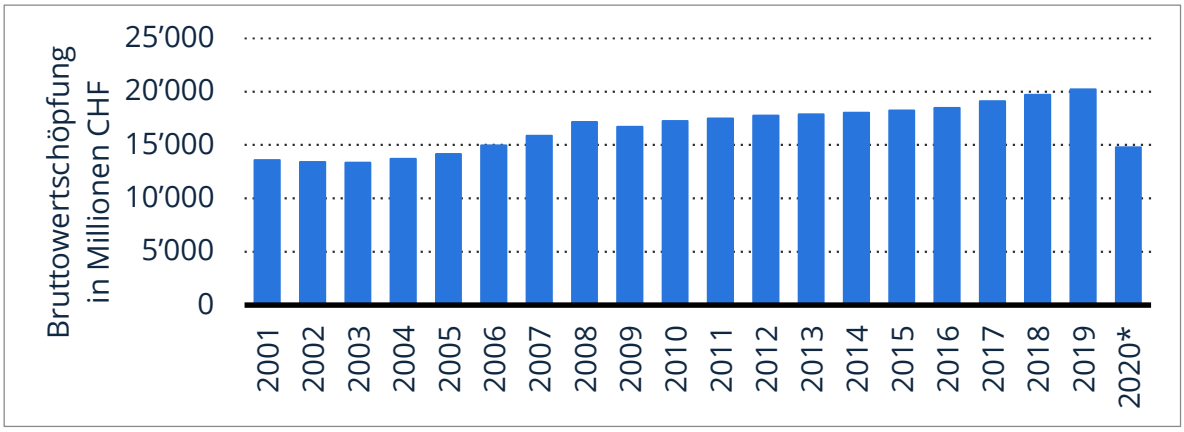
Der Anteil des Tourismus an der Bruttowertschöpfung in der Schweiz beträgt 2,9 Prozent. Das ist wenig im Vergleich zu anderen Branchen, dennoch spielt der Tourismus eine wichtige Rolle für das Alpenland. Das Transportwesen (ÖV), das Beherbergungsgewerbe und die Verpflegung in Gaststätten und Hotels sind die wichtigsten Einnahmequellen der Tourismusbranche in der Schweiz. 2017 waren diese drei Produktkategorien mit zusammen knapp CHF 11,62 Mia. für mehr als 50 Prozent der touristischen Bruttowertschöpfung verantwortlich.

Abbildung 5: Bruttowertschöpfung im Tourismus in der Schweiz von 2011 bis 2020 sowie Prognose für 2021 bis 2022 in Mia. CHF *(Quelle: Statista 2022)*



Im Jahr 2020 lag der Anteil des Tourismus an der Bruttowertschöpfung in der Schweiz aufgrund der Corona-Pandemie bei 2,2 Prozent tiefer als in den früheren Jahren. In den Vorjahren machte die Tourismusbranche an der Schweizer Bruttowertschöpfung noch einen Anteil von durchschnittlich 2,8 Prozent aus.

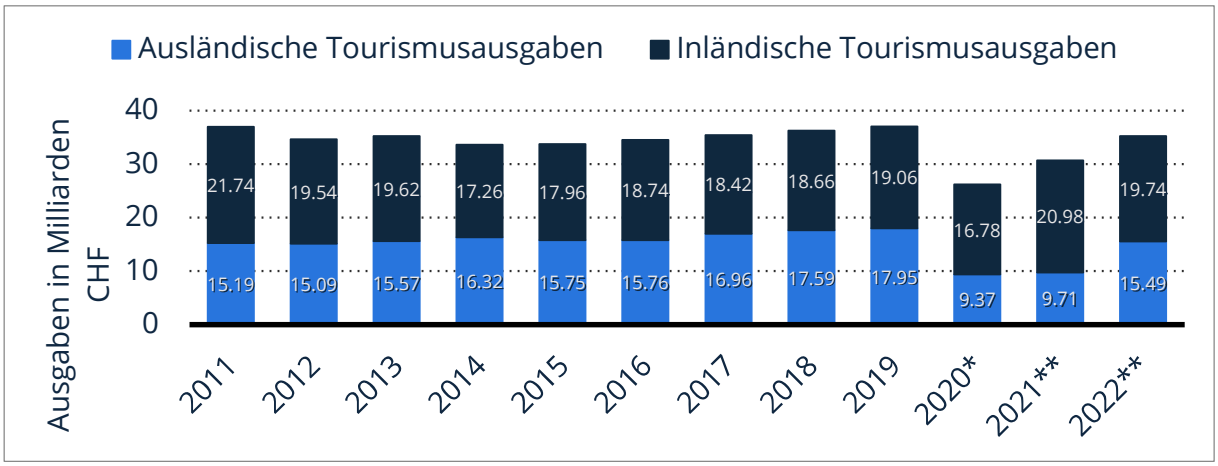
Abbildung 6: Anteil des Tourismus an der Bruttowertschöpfung in der Schweiz von 2001 bis 2020 *(Quelle: Statista 2022)*



Im Jahr 2020 erzielte der Tourismus in der Schweiz eine Bruttowertschöpfung von rund CHF 14.78 Mia. Damit ging die Bruttowertschöpfung im Schweizer Tourismus aufgrund der Corona-Pandemie gegenüber dem Vorjahr um 26.8% zurück.

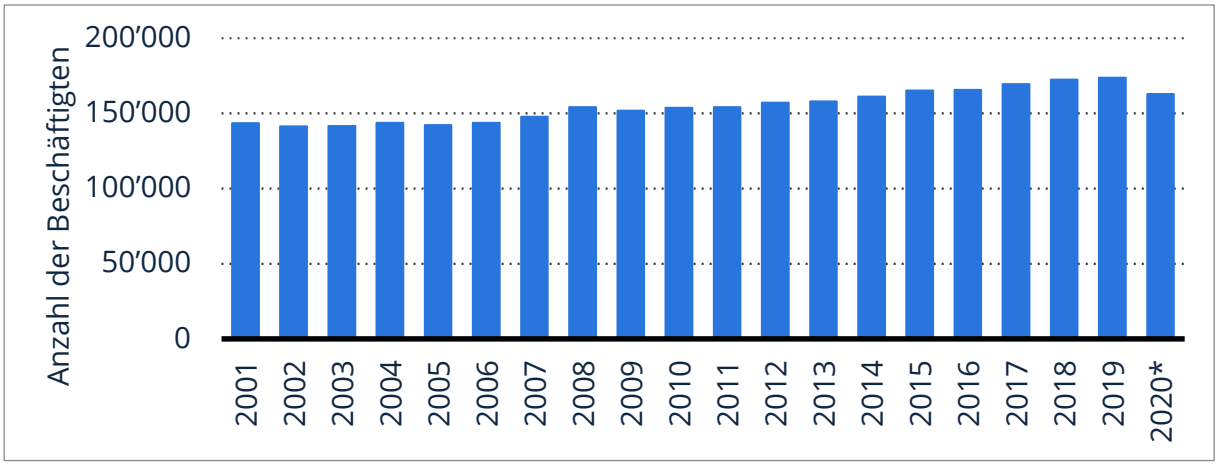
Im Jahr 2019 waren in der Schweiz rund 173'000 Vollzeitäquivalente direkt vom Tourismus abhängig. Dies entspricht schweizweit rund 4.5% der Beschäftigung. Dazu kommen noch rund 80'000 Stellen in Zulieferbetrieben hinzu. Somit waren in der Schweiz 2019 rund 6.6% der Arbeitsplätze direkt oder indirekt abhängig vom Tourismus.

Abbildung 7: Aus- und inländische Tourismusausgaben in der Schweiz von 2011 bis 2020 sowie Prognose für 2021 bis 2022 in Mia. CHF *(Quelle: Statista 2022)*



Diese Statistik zeigt die aus- und inländische Tourismusausgaben in der Schweiz von 2011 bis 2020 sowie Prognosen für 2021 bis 2022. Im Jahr 2020 gaben ausländische Touristen für touristische Güter und Dienstleistungen in der Schweiz rund CHF 9,37 Mia. aus

Abbildung 8: Anzahl der Beschäftigten im Tourismus in der Schweiz von 2001 bis 2020 *(Quelle: Statista 2022)*

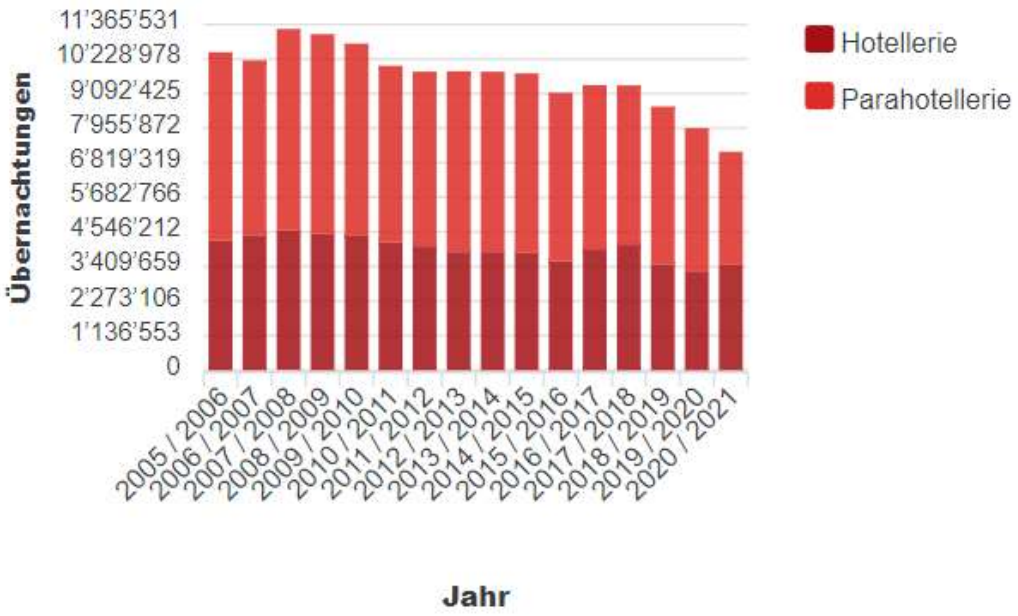


Im Jahr 2020 waren rund 163'000 Vollzeitbeschäftige in touristischen Unternehmen in der Schweiz tätig. Im Jahr 2019 wurden noch 173'703 Beschäftigte gezählt.

Die obigen Ausführungen zeigen, dass der Tourismus in der Schweiz eine wichtige Branche ist, es jedoch regionale Unterschiede gibt. Im Kanton Wallis hat die Tourismusbranche von grosser Bedeutung.

Wie in der Schweiz sind auch im Wallis die Logiernächte der vergangenen Jahre rückläufig. Es zeigt sich, dass sich der Tourismus nach der Corona-Pandemie allmählich erholt. Es ist zu hoffen, dass sich der positive Trend der letzten Jahre nach 2022 fortsetzen wird.

Abbildung 9: Logiernächtentwicklung Kanton Wallis 2005-2021 *(Quelle: Walliser Tourismusobservatorium, 2022)*



Die letzte aktuelle touristische Wertschöpfungsstudie für den Kanton Wallis geht auf das Jahr 2016 zurück. Der Walliser Tourismus generierte 2016 eine Bruttowertschöpfung von CHF 2.39 Mia. und sorgte für 18.6% der Beschäftigung im Wallis. Diese Zahlen zeigen die Bedeutung des Tourismussektors in unserem Kanton deutlich auf, insbesondere was die Wirtschaftsentwicklung in den Bergregionen betrifft. (Wertschöpfungsstudie Kanton Wallis, 2016).

Die Branchen, die am meisten touristische Beschäftigung aufweisen, sind die Beherbergung, die Verpflegung, der Detailhandel, der Bausektor und die Seilbahnen.

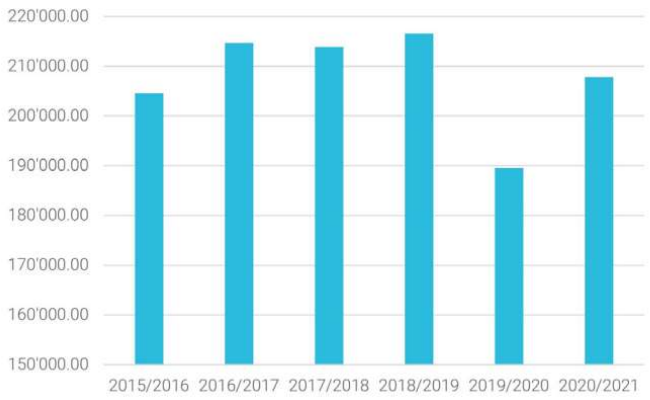
Die für die Sprachregionen berechneten Resultate lassen deutliche Unterschiede erkennen. Der Tourismus nimmt einen sehr wichtigen Platz im Oberwallis ein. Im Jahr 2016 generierte er CHF 1‘015 Mio. an Bruttowertschöpfung. Dies entsprach einer regionalen Abhängigkeit vom Tourismus in der Höhe von 24% und machte 11‘401 Beschäftigte (VZÄ) oder 32% aller Beschäftigen im Oberwallis aus. Auch wenn das französischsprachige Wallis in absoluten Zahlen (CHF 1‘375 Mio. und 12‘657 VZÄ) ein leichtes Übergewicht hatte, war seine regionale Abhängigkeit vom Tourismus deutlich weniger hoch: 11.2% bei der Bruttowertschöpfung (BWS) und 13.5% bei den Vollzeitäquivalenten (VZÄ).

4. Destination Blatten-Belalp

Analog den Schweizer Bergdestinationen zeigt sich die Entwicklung in der Destination Blatten-Belalp. Die Logiernächte stagnierten in den letzten Jahren. Trotzdem ist in der Destination Blatten Belalp eine leicht positive Entwicklung erkennbar. In den Jahren 2020 sowie 2021 gilt es die Einschränkungen der Corona-Pandemie zu berücksichtigen.

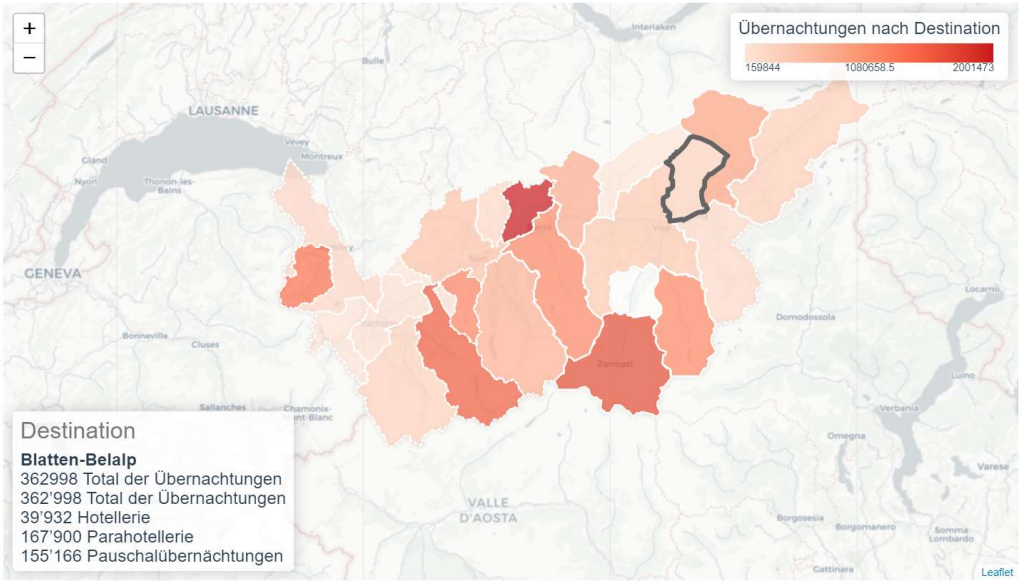
Abbildung 10: Logiernächteentwicklung Blatten Belalp seit 2015 *(Quelle : Jahresbericht Blatten-Belalp Tourismus 2020/21)*

Jahr	Logiernächte
2015/2016	204'566
2016/2017	214'624
2017/2018	213'830
2018/2019	216'555
2019/2020	189'575
2020/2021	207'832



Mit insgesamt 362'998 Übernachtungen zählt die Destination Blatten-Belalp im Wallis zu einer mittelgrossen Destination, die jedoch noch viel Potential hat. In dieser Zahl der Anzahl Übernachtungen sind auch die Pauschalübernachtungen integriert. Diese sind das Ergebnis der Multiplikation der Anzahl der Pauschalen mit der Anzahl der Tage, die als Basis von der Destination Blatten-Belalp angenommen wird.

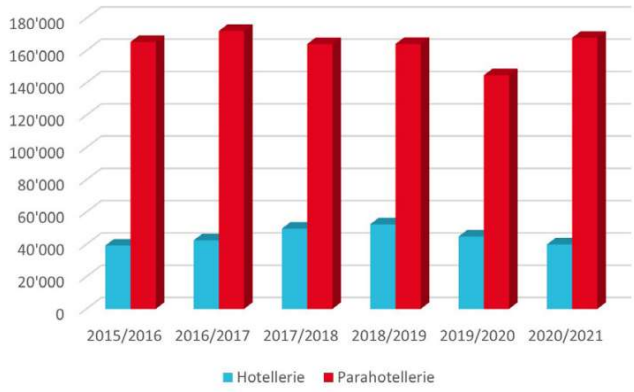
Abbildung 11: Logiernächte Destination Blatten-Belalp 2021 *(Quelle: Walliser Tourismus Observatorium, 2022, www.tourobs.ch)*



Wie an der nachfolgenden Grafik deutlich zu erkennen ist, werden nur knapp 23% der Logiernächte in der Destination Naters-Blatten-Belalp in der Hotellerie generiert. Der grösste Teil der Logiernächte stammt aus der Parahotellerie, nämlich 77%.

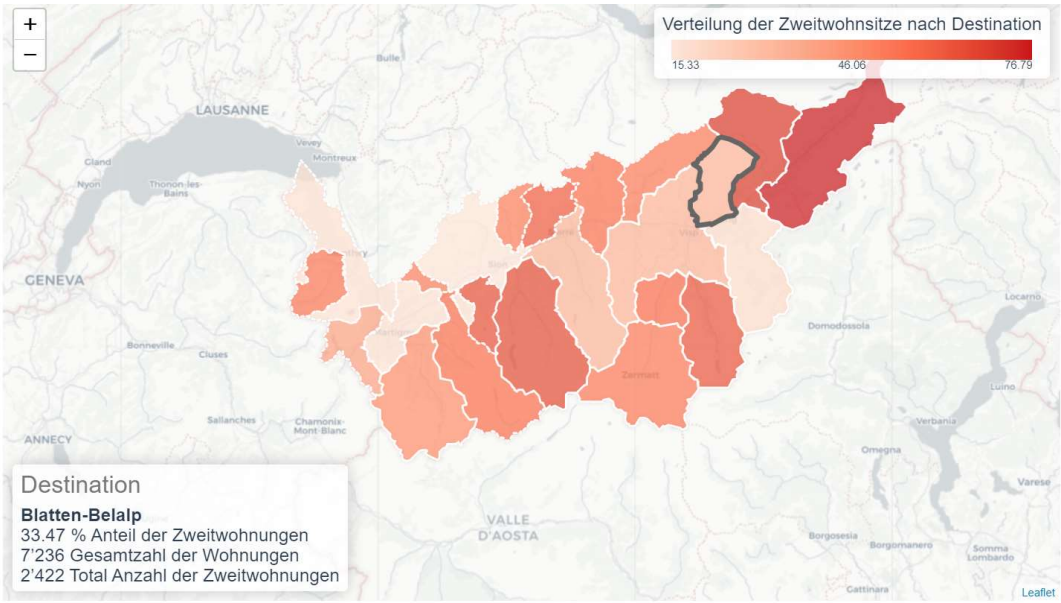
***Abbildung 12: Logiernächte nach Beherbergungsformen Destination Blatten-Belalp** 2021 (Quelle: Jahresbericht Blatten-Belalp Tourismus 2020/21)*

Jahr	Hotellerie	Parahotellerie
2015/2016	39'249	165'317
2016/2017	42'471	172'153
2017/2018	49'774	164'056
2018/2019	52'450	164'105
2019/2020	44'861	144'714
2020/2021	39'932	167'900



In der Gemeinde Naters gibt es insgesamt 7‘236 Wohnungen, davon sind 2‘422 Zweitwohnungen. Dies entspricht einem Anteil von 33.5% an Zweitwohnungen.

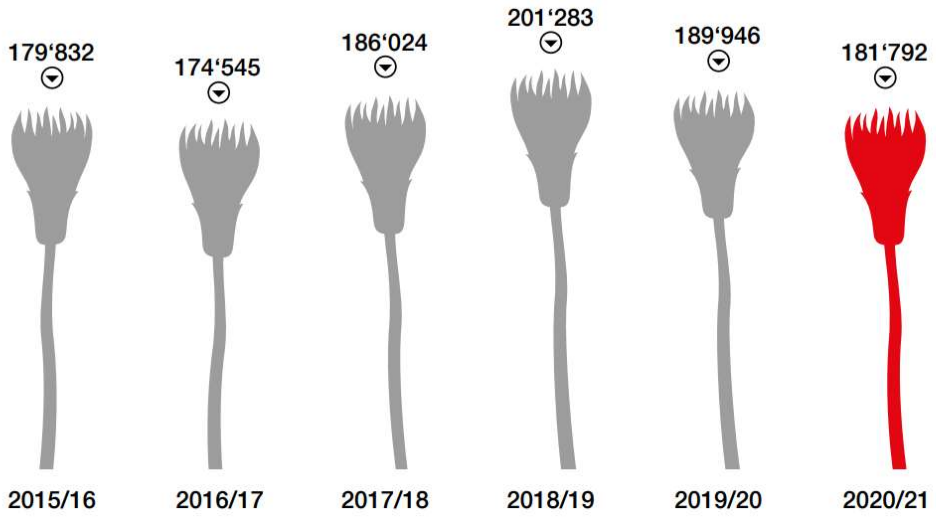
***Abbildung 13: Anteil Zweitwohnungen in der Gemeinde Naters** (Quelle: Walliser Tourismus Observatorium, 2022, www.tourobs.ch)*



Gemäss den aktuellsten Zahlen der Gemeinde Naters entspricht der Anteil an Zweitwohnungen 2377 und der Anteil an Gesamtwohnungen 7589, was einem Anteil von 31.3% an Zweitwohnungen entspricht. Im Kanton Wallis liegt der Anteil der Wohnungen bei 259'715 und der Anteil der Zweitwohnungen bei 99'682, was einem Anteil von 38.4% entspricht. Dieser Wert ist somit nur leicht höher als in der Gemeinde Naters.

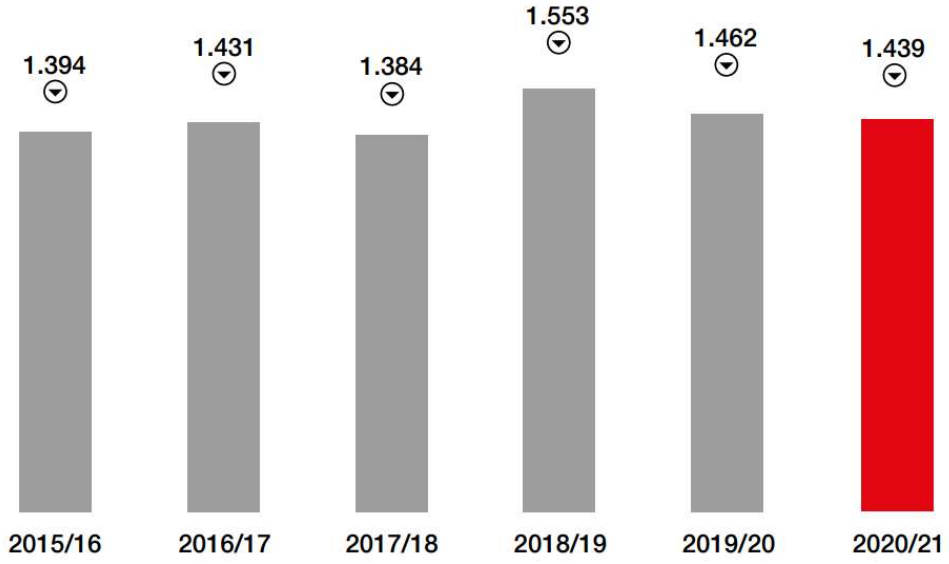
Mit der Eröffnung der Gondelbahn Blatten-Belalp im Jahr 2015 wurde eine zweite Zubringerbahn erstellt, welche neue Kapazitäten ermöglicht. Bis dahin war die Zubringerbahn ein Engpass mit langen Wartezeiten. Entsprechend positiv haben sich die Ersteintritte bei den Belalp Bahnen entwickelt. Während der Corona-Pandemie gab es viele Schliessungen und Einschränkungen und die ausländischen Gäste sind daher mehrheitlich weggefallen. Es gab in diesen beiden Jahren der Pandemie auch weniger Ersteintritte. Es ist nun interessant zu beobachten, ob die Entwicklung dieses positiven Trends nach Corona anhalten wird.

*Abbildung 14: **Entwicklung Ersteintritte Belalp Bahnen** (Quelle: Geschäftsbericht Belalp Bahnen AG 2020/21)*



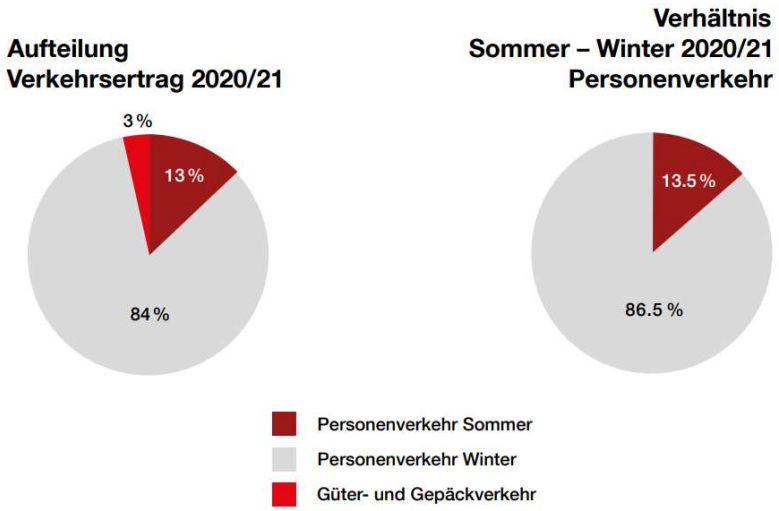
Bei der Anzahl Fahrten bei den Belalp Bahnen konnte 2019, d.h. vor der Corona-Pandemie, ein Rekordergebnis erzielt werden. Dies zeigt, dass die Investitionen die touristische Infrastruktur wie bespielsweise in das Reka-Feriendorf und in die Bahninfrastruktur (8er Gondelbahn) in den Folgejahren eine positive Wirkung zeigten.

*Abbildung 15: **Entwicklung Fahrten in Mio. Belalp Bahnen AG 2015-2021** (Quelle: Geschäftsbericht Belalp Bahnen AG 2020/21)*



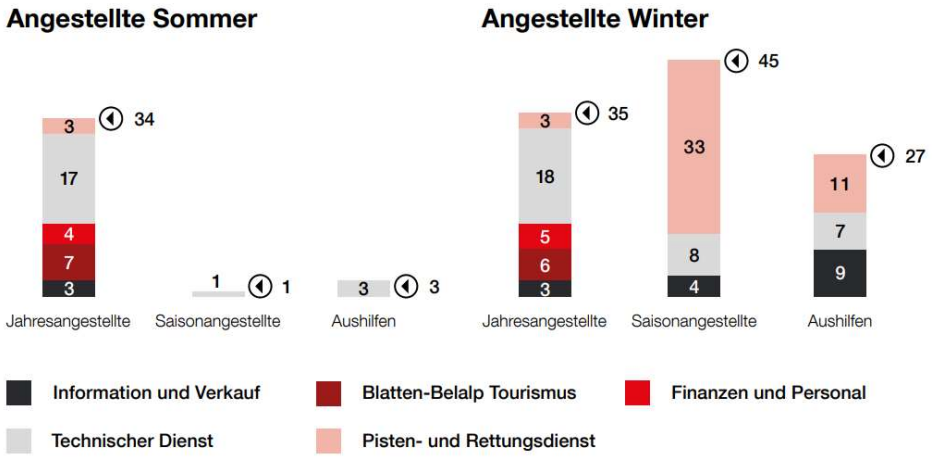
Die Unterschiede bei der Aufteilung des Verkehrsertrags sowie bei der Anzahl Beschäftigten in der Sommer- und Wintersaison bei den Belalp Bahnen zeigt sehr deutlich auf, dass die Destination Naters-Blatten-Belalp gegenwärtig noch sehr vom Wintergeschäft abhängig ist. Der Umsatz im Personenverkehr bei den Belalp Bahnen beträgt im Winter 86.5% und im Sommer 13.5%.

Abbildung 16: Aufteilung Verkehrsertrag und Verhältnis Sommer- und Winter 2020/21 (Quelle: Geschüftsbericht Belalp Bahnen AG 2020/21)



Im der Wintersaison sind gegenwärtig noch viele Saisonangestellte und Aushilfen. Die Sommersaison in den Bergen wird immer wichtiger. Mit einer besseren Aufteilung der Auslastung und Umsätze auf die vier Jahreszeiten können vermehrt Verträge für Jahres- statt Saisonangestellte ausgestellt werden.

Abbildung 17: Verhältnis Angestellte nach Saison bei den Belalp Bahnen (Quelle: Geschäftsbericht Belalp Bahnen AG 2020/21)



5. Methode und Vorgehen für Erhebung Anteil Tourismus an BWS Gemeinde Naters

Die von der HES-SO Valais-Wallis durchgeführte Wertschöpfungsstudie basiert auf Zahlen des Jahres 2019, d.h. auf der Situation vor der Corona-Pandemie, sowie auf einer Befragung bei den Unternehmen und den selbständig Erwerbenden der Gemeinde Naters im Frühling 2022.

5.1 Daten

Auf folgendes Datenmaterial wurde für die Untersuchung zurückgegriffen:

Bundesamt für Statistik (BFS)

- Statistik STATENT, (2019)
- BFS, Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige (NOGA, Nomenclature Générale des Activités économiques / allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige)

Kanton Wallis, Kantonales Amt für Statistik

- BWS/VZÄ 2019
- VZÄ Naters 2019 (Anzahl der Arbeitsplätze, Vollzeitäquivalente)

Gemeinde Naters

- Liste mit Anzahl der Unternehmen (Betriebe) und selbständig Erwerbenden

Gewerbeverein Naters

- Liste mit Adressen der Gewerbetreibenden

Blatten-Belalp Tourismus AG & Belalp Bahnen AG

- Geschäftsbericht Belalp Bahnen AG 2020/21
- Jahresbericht Blatten-Belalp Tourismus

Institut Tourismus, Walliser Tourismus Observatorium

- Studie über die Wertschöpfung im Tourismus (HES-SO Valais-Wallis, 2016)
- Daten Destination Blatten Belalp
- Daten Walliser Tourismus Observatorium

5.2 Vorgehen

Einteilung in 33 Wirtschaftszweige

33 Wirtschaftszweige wurden definiert und die Unternehmen und selbständig Erwerbenden der Gemeinde Naters diesen Wirtschaftszweigen zugeordnet. Basis dazu waren die NOGA-Codes. Die NOGA-Code Zuteilungen wurden via Admin-Webseite erledigt.

Der NOGA-Code (Nomenclature Générale des Activités économiques) ist ein Branchencode, der es ermöglicht, die statistischen Einheiten „Unternehmen“ und „Arbeitsstätten“ aufgrund ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zu klassieren und in eine übersichtliche und einheitliche Gruppierung zu bringen.

Festlegung der touristischen Wertschöpfung

Für die Festlegung der touristischen Wertschöpfung wurde zuerst die Gesamtwertschöpfung der Wirtschaft pro Branche für das Wallis berechnet.

Mit Hilfe von Daten des kantonalen Amtes für Statistik und interner Kalkulation des Instituts Tourismus der HES-SO Valais-Wallis wurde die Bruttowertschöpfung/Vollzeitäquivalente (BWS/VZÄ) von 2019 für den Kanton Wallis bestimmt.

Durch die Anzahl Beschäftigten (VZÄ) pro Branche in Naters wurde die Bruttowertschöpfung von Naters pro Branche und somit auch die Gesamtwertschöpfung berechnet. Anhand dieser Statistik wurde die gesamtwirtschaftliche Wertschöpfung für Naters berechnet.

Anschliessend wurde ein Online-Fragebogen mit der Software Sphinx erstellt. Der Fragebogen ist im Anhang III aufgeführt.

Mittels einer Erhebung der in Naters ansässigen Unternehmen sowie der selbständig Erwerbenden im Frühling 2022 wurde aufgezeigt, wie gross die touristische Wertschöpfung pro Branche ist. Es wurde aufgezeigt, wie viele Stellen und Vollzeitstellen (VZÄ) ein Unternehmen hat und wie viel Prozent des Umsatzes direkt oder indirekt auf den Tourismus entfallen, d.h. Umsatz, der prozentual direkt oder indirekt auf den Tourismus entfällt.

Ziel der Erhebung war es, dass ungefähr 50% der Unternehmen pro Branche die Umfrage beantworten. Wurde diese Grösse mit der Online-Umfrage nicht erreicht, wurde zuerst per Mail und dann telefonisch nachgefasst.

Bei einem Treffen mit dem Gemeindeschreiber von Naters sowie anschliessenden Abklärungen wurden die prozentualen Grössen für die Wirtschaftszweige definiert, welche die Gemeinde Naters betreffen. Diese Grössen wurden basierend auf Annahmen analog anderer Wertschöpfungsstudien auf kommunaler Ebene getroffen.

6. Resultate

199 von insgesamt 513 angeschriebenen und kontaktierten Unternehmen antworteten. Dies entspricht einem **Rücklauf von 39% der Unternehmen** (42 % insgesamt, aber einige Antworten waren nicht verwertbar). Daher ist der Rücklauf von 199 Antworten sehr gut.

In diesen 199 Antworten ist die Gemeinde Naters noch nicht enthalten. Die Werte der Gemeinde Naters beruhen auf Annahmen, welche bereits bei anderen Studien in Gemeinden zur Anwendung kamen. Die Berechnungen wurden in Rücksprache mit der Gemeinde durchgeführt.

Die Daten für die Berechnungen wurden der Gemeinde geliefert, z.B.

- Anzahl Wohnungen in der Gemeinde Naters
- Anzahl Zweitwohnungen in der Gemeinde Naters
- Bergbevölkerung (Natischer Berg inkl. Birgisch und Mund)
- Gesamtbevölkerung

Es handelt sich daher bei den mit der Gemeinde bestimmten Grössen um Schätzungen.

Abbildung 14: VZÄ, reale BWS und Anteil Tourismus Gemeinde Naters nach Wirtschaftszweigen (Quellen/ Grundlagen: BFS, Statistisches Amt Kanton Wallis, Berechnungen Institut Tourismus HES-SO Wallis, Online-Umfrage Unternehmen und selbständig erwerbende der Gemeinde Naters)

NOGA		Wallis	Naters				
		BWS/VZÄ	VZÄ 2019 Naters	Reale BWS	% Tourismus	Wertschöpfung Tourismus	
01-03	Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	51'069	97.5	4'979'228	12.3	614'623	
10-12	Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln und Tabakwaren	156'935	23.3	3'656'584	4.1	149'920	
13-15	Herstellung von Textilien und Bekleidung	88'319	3	264'956	4.4	11'658	
16-18	Herstellung von Holz, Papier, Pappe, Druck und Reproduktion	104'747	48	5'027'874	28.7	1'442'781	
22-23	Herstellung von Gummi, Kunststoffen, sonstigen nichtmetallischen Erzeugnissen	121'079	2	242'157	5.0	12'108	
24-25	Metallindustrie, Herstellung von Metallerzeugnissen	105'895	16.3	1'726'094	4.6	79'400	
26	Herstellung von Datenverarbeitungs- und elektronischen Geräten und Uhren	171'497	54.1	9'277'992	15.0	1'391'699	
27	Herstellung von elektrischen Geräten	123'060	7.4	910'645	5.0	45'532	
31-33	Herstellung von Möbeln, Reparatur von Maschinen und Geräten	112'218	10.8	1'211'958	9.0	109'076	
36-39	Wassergewinnung, -aufbereitung und -verteilung, Abwasser, Abfall	110'676	3	332'027	31.3	103'924	
41-43	Baugewerbe	83'806	258.2	21'638'709	20.1	4'341'916	
45	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	77'009	32.8	2'525'911	9.3	236'118	
46	Großhandel	275'145	11.2	3'081'626	35.0	1'078'569	
47	Einzelhandel	82'945	116.9	9'696'271	17.1	1'658'466	
49	Verkehr und Transportdienstleistungen	102'401	79.4	8'130'639	60.7	4'937'159	
53	Post- und Kurierdienste	43'228	4.9	211'817	15.2	32'196	
55	Unterkunft	72'833	112.4	8'186'395	90.4	7'396'581	
56	Restauration & Verpflegung	43'228	89.5	3'868'932	27.3	1'054'526	
58-60	Verlagswesen, Film- und Video-, Fernseh- und Musikproduktion	84'650	2	169'301	3.3	5'643	
62-63	Datenverarbeitungs- und Informationsdienstleistungen	482'067	4.9	2'362'128	3.3	78'738	
64 (2)	Notariats- & Finanzdienstleistungen	291'878	36.9	10'770'298	5.0	538'515	
65 (3)	Versicherungen	551'695	3	1'655'085	4.5	73'888	
68	Dienstleistungen für Immobilien	662'269	17.6	11'655'941	26.6	3'098'026	
69-70	Rechts- & Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Unternehmens- & PR-Beratung	84'994	82.1	6'977'992	23.4	1'631'777	
71	Architektur- und Ingenieurbüros	73'979	48.4	3'580'570	16.8	599'803	
72	Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung	147'054	2	294'108	6.4	18'907	
73-75	Werbung & Marktforschung, wissenschaftliche & technische Tätigkeiten	56'745	17.7	1'004'389	6.4	64'568	
77-82	Vermietung, Vermittlung von Arbeitskräften, Reisebüros, Gebäudebetreuung	51'626	9.5	490'446	28.7	140'681	
84 (4)	Öffentliche Verwaltung	381'861	61.4	23'446'259	31.3	7'338'679	
85	Bildungswesen	166'296	112.4	18'691'652	15.2	2'841'131	
86	Gesundheitswesen	110'492	62.7	6'927'842	2.6	176'804	
87-88	Medizinische und soziale Einrichtungen	67'666	183.9	12'443'834	5.0	622'192	
90-93	Kreative, künstlerische, sportliche und unterhaltende Tätigkeiten, Bibliotheken	72'916	26.5	1'932'282	31.3	604'804	
94-96	Interessenvertretungen & Vereinigungen, Reparatur Waren, persönliche Dienstleistungen	48'357	74.5	3'602'597	10.3	372'268	
	Gesamttotal vor Anpassungen		1716.2	190'974'537		42'902'677	22.5%

Verhältnis von Zweit- zu Gesamtwohnungen
Verhältnis von Berg- zu Gesamtbevölkerung

Bruttowertschöpfung (BWS) Gemeinde Naters

BWS Gemeinde Naters CHF 191 Mio.

- Total Beschäftigte: 2'431
- Vollzeitäquivalente: 1'713 VZÄ *(Quelle BFS 2019, https://www.pxweb.bfs.admin.ch/)*
- Dienstleistungssektor: 1'699 *(Quelle BFS 2019, https://www.pxweb.bfs.admin.ch/)*

Touristische BWS Gemeinde Naters

- BWS Tourimus: CHF 43 Mio. 22.5%
- Beschäftigte abhängig vom Tourismus: *507* *29.5%*

Öffentliche Verwaltung / Bildung

Die öffentliche Verwaltung und die Schulen erbringen 23,8 % ihrer Aktivitäten in Zusammenhang mit dem Tourismus und für den Berg der Gemeinde, was gemessen an der Wertschöpfung etwa einem Viertel ihrer gesamten Aktivitäten entspricht.

Privatwirtschaft

Für die Privatwirtschaft, die 73.2% der BWS des Tourismus oder CHF 32.7 Mio. ausmacht, ergibt sich hinsichtlich der Wertschöpfung folgende Rangfolge:

- Unterkunft, Beherbergung & Restauration: CHF 8.5 Mio.
  (19.9% touristische Wertschöpfung)
- Baugewerbe: CHF 6.9 Mio.
  (16.1% touristische Wertschöpfung)
- Verkehr und Transportdienstleistungen: CHF 4.9 Mio.
  (11.5% touristische Wertschöpfung)
- Dienstleistungen für Immobilien: CHF 3.1 Mio.
  (7.3% touristische Wertschöpfung)
- Einzel- und Grosshandel: CHF 2.7 Mio.
  (6.3% touristische Wertschöpfung)

7. Schlussfolgerungen und Fazit

Mehr als jeder vierte Arbeitsplatz in der Gemeinde Naters ist direkt oder indirekt vom Tourismus abhängig. Damit trägt die Tourismusbranche einen wichtigen Teil zur Wertschöpfung bei. Es ist wichtig, für die Entscheidungsträger in der Gemeinde und für die Bevölkerung, sich dieser Bedeutung des Tourismus in der Region bewusst zu sein. Gerade die Corona-Pandemie zeigte die Folgen, wenn dieser Wirtschaftszweig einbricht, denn viele Arbeitsplätze in der Gemeinde waren direkt oder indirekt betroffen.

Touristische BWS Kanton Wallis (2016): CHF 2.4 Mia
von insgesamt CHF 16'481,8 Mio. Bruttowertschöpfung (BWS)

Im Jahr 2019 betrug die gesamte BWS

Kanton Wallis	CHF 19'657 Mio.
Gemeinde Naters d.h. gerundet 1 % (0,971 %).	CHF 191 Mio.

Touristische BWS Gemeinde Naters (2019): CHF 43 Mio.
d.h. ***22.5 %*** der gesamten BWS von Naters

Arbeitsplätze abhängig vom Tourismus 2019 ***29.5 %***

2016 betrug im Oberwallis der Anteil des Tourismus an der BWS 24.03 % und 32.02 % der Arbeitsplätze. Im selben Jahr betrug im gesamten Wallis der Tourismusanteil der BWS 14.5 % und 18.63 % der Arbeitsplätze.

Diese Zahlen dokumentieren die hohe regionale ökonomische Relevanz des Tourismus im Berggebiet. Der **Tourismus als ist für die die Destination Blatten-Belalp die zukunftssichernde Leitindustrie** und verrknüpft unterschiedlichen Branchen in der Region. Der Tourismus trägt zur wirtschaftlichen Attraktivität und zur Integration des Berggebietes in die Gesamtwirtschaft bei. In einer Region mit einer guten touristischen Infrastruktur und einem florierenden Tourismus kann die Attraktivität als Wohnort gesteigert und somit die Abwanderung gestoppt werden.

Statistiken von Blatten-Belalp Tourismus und der Belalp Bahnen zeigen, **dass bisher der Wintertourismus viel bedeutender war als der Sommertourismus**. Die Belalp Bahnen generierten rund 85% des Personenverkehrs im Winter und beschäftigten entsprechend auch viel mehr Angestellte während der Wintersaison. Dies zeigt, dass Blatten-Belalp eine attraktive und beliebte Wintersportdestination ist. Wichtige Faktoren sind dabei sicher die natürlichen Gegebenheiten und die Höhenlage. Um mit der Konkurrenz mitzuhalten und attraktiv im Winterangebot zu bleiben, gilt weiterhin gezielt darin zu investieren und die gute Position zu halten.

Die Destination Blatten-Belalp verfügt aber noch über ein grosses Potential im Sommertourismus. Spätestens seit den Rekordergebnissen während der Corona-Pandemie in vielen Bergdestinationen wurde das Potential für den Sommertourismus in den Schweizer Bergen erkannt. Aufgrund der Klimaerwärmung und den damit verbundenen höheren Temperaturen im Sommer zieht es viele Einheimische und Touristen vermehrt in die Berge. Die Destination Blatten-Belalp hat wie viele andere

Bergdestinationen diese Entwicklungen und Trends erkannt und in den letzten Jahren auch gezielt in den Sommertourismus investiert.

Diese Investitionen sind auch wichtige Investitionen für die einheimische Bevölkerung, da sie einerseits viele Arbeitsplätze sichern und andererseits die Attraktivität in der Gemeinde Naters für die Freizeitaktivitäten im Sommer und Winter steigern.

Auch in Zukunft müssen die zunehmenden oder anspruchsvolleren Erwartungen der Gäste erfüllt werden. Es gilt, die **Potenziale im Tourismus in Zukunft noch verstärkt zu nutzen**, besonders im Sommertourismus sowie einen Vier-Jahreszeiten Tourismus anzustreben. **Wenn es gelingt, sich mit attraktiven Angeboten klar zu positionieren und sich von den Mitbewerbern zu differenzieren, wird die Bedeutung des Tourismus in der Destination Blatten-Belalp in den kommenden Jahren noch zunehmen.** Die natürlichen Voraussetzungen dazu sind gegeben. Es gilt weiterhin nachhaltig und mit den entsprechenden Prioritäten in diesen Sektor zu investieren.

8. Quellen

Bandi Tanner, M. (2022). Der Tourismussektor wird in der Schweiz als wirtschaftlich eher unbedeutend wahrgenommen. In den Berggebieten ist er weiterhin ein Leitsektor. Die Volkswirtschaft – Plattform für Wirtschaftspolitik, www.dievolkswirtschaft.ch.

Bundesamt für Statistik, BFS. (2008). NOGA 2008 - Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige: Erläuterungen. Neuchâtel.

Bundesamt für Statistik, BFS. (2022). Das revidierte Satellitenkonto Tourismus 2020. Neuchâtel.

Belalp-Bahnen AG. (2021). Geschäftsbericht Belalp-Bahnen AG 2020/21

Blatten-Belalp Tourismus. (2021). Jahresbericht Blatten-Belalp Tourismus 2020/21

CREA. (2021). PIB valaisan. Lausanne, Suisse.

Lehmann Friedli, T. (2018). Förderung des Tourismusbewusstseins - Stossrichtungen zur Tourismussensibilisierung in der Region Interlaken. Forschungsstelle Tourismus Uni Bern (CRED-T)

Office fédéral de la statistique. (2021b). STATENT Etablissements et emplois selon le canton et la division économique. https://www.pxweb.bfs.admin.ch/pxweb/fr/px-x-0602010000_101

Perruchoud-Massy, M.-F., Mabillard, J., Rojas, D. (2016). Wertschöpfung des Tourismus im Wallis. Walliser Tourismus Observatorium.

Rütter-Fischbacher, U. und H. Rütter. (2016). Wertschöpfungs- und Beschäftigungswirkung im ländlichen und alpinen Tourismus. Studie im Auftrag des Schweizer Tourismus-Verband. Rüschlikon.

Walliser Tourismus Observatorium. (kein Datum). Übernachtungen / Zweitwohnungen. Abgerufen im Juli 2022 von tourobs.ch: http://www.tourobs.ch/de/

Anhang I Unterstützung und Mitarbeit durch Studierende vom Bachelorstudiengang Tourismus

Die Studierenden Ana-Lena Kronig, Chantal Raemy und Joel Stucky des Bachelorstudiengangs Tourismus arbeiteten im Rahmen eines Moduls an der Wertschöpfungsstudie mit. Sie waren an folgenden Schritten beteiligt:

Die Gemeinde Naters stellte eine Excel-Liste mit allen juristischen Personen und eine weitere mit den selbstständig Erwerbenden Personen der Gemeinde Naters zur Verfügung. Anschliessend wurden über eine Internetrecherche die Adress- und Kontaktdaten der Unternehmen und selbständig Erwerbenden erhoben. Dies wurde von den drei Studierenden des Studiengang Tourismus über mehrere Tage erledigt. Der Gewerbeverein Naters stellte die Daten seiner Mitglieder zur Verfügung.

In einem nächsten Schritt wurden die erhaltenen Adressen aktualisiert und eine vollständige Datei mit (Postanschrift, E-Mail-Adresse und Telefon) aller Unternehmen und Selbstständigen der Gemeinde Naters erstellt. Daraus entstand eine Liste mit 513 Adressen.

33 Wirtschaftszweige wurden definiert und die Unternehmen und selbständig Erwerbenden der Gemeinde Naters diesen Wirtschaftszweigen zugeordnet.

Als vorbereitende Arbeiten wurde zuerst der Fragebogen für die Unternehmen und die selbständig Erwerbenden der Gemeinde Naters mit der Software Sphinx erstellt. Dabei wurden die Anzahl Arbeitsplätze, die Branche und prozentuale Anteil der touristischen Wertschöpfung (direkt und indirekt) in 4 Fragen integriert.

Anschliessend wurde ein Begleitbrief verfasst, welcher von der Gemeindepräsidentin Charlotte Salzmann-Briand und von Urs Zenhäusern, CEO von Blatten-Belalp Tourismus, unterzeichnet wurde.

Am 05.05.2022 wurden die Fragebögen per E-Mail an alle Unternehmen und Selbstständigen der Gemeinde Naters versandt. Reminder Mitte Mai, ergänzt durch eine weiteren Reminder Ende Mai 2022, gefolgt von gezielten Telefonkontakten.

Der Online-Fragebogen besteht aus einem Begleitschreiben sowie 4 kurzen Frageblöcken.

Anhang II Fragebogen Begleitschreiben

20. April 2022

An die Unternehmen und
Selbstständigerwerbenden der
Gemeinde Naters

Erhebung touristische Wertschöpfung in der Gemeinde Naters

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Institut Tourismus der Hochschule Wallis erarbeitet mit Unterstützung von Blatten-Belalp Tourismus und der Gemeinde Naters eine Wertschöpfungsanalyse für Naters. In Zusammenarbeit mit dem Studiengang Tourismus werden in einem ersten Schritt sämtliche Unternehmungen und Selbstständigerwerbenden der Gemeinde Naters befragt. Ziel dieser Erhebung ist es herauszufinden, wie gross die touristische Wertschöpfung in den verschiedenen Branchen in der Gemeinde Naters ist.

Die Umfrage dauert ca. 4 Minuten. Alle Angaben werden vertraulich und anonym behandelt und dienen ausschliesslich der Erhebung der Wertschöpfung in den verschiedenen Branchen.

Es ist wichtig, dass möglichst viele Unternehmungen und Selbständigerwerbende aus den verschiedenen Branchen an der Umfrage teilnehmen.

Ihre Unterstützung ist wichtig und wir danken Ihnen für Ihre wertvolle Mitarbeit.

Freundliche Grüsse

Urs Zenhäusern
CEO Belalp Bahnen AG und
Blatten-Belalp Tourismus AG

Charlotte Salzmann-Briand
Gemeindepräsidentin

Anhang III Fragebogen

Gemeinde Naters

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Institut Tourismus der Hochschule Wallis erarbeitet mit Unterstützung von Blatten-Belalp Tourismus und der Gemeinde Naters eine Wertschöpfungsanalyse für Naters. In Zusammenarbeit mit dem Studiengang Tourismus werden in einem ersten Schritt sämtliche Unternehmungen und Selbstständigerwerbenden der Gemeinde Naters befragt. Ziel dieser Erhebung ist es herauszufinden, wie gross die touristische Wertschöpfung in den verschiedenen Branchen in der Gemeinde Naters ist.

Die Umfrage dauert ca. 4 Minuten. Alle Angaben werden vertraulich und anonym behandelt und dienen ausschliesslich der Erhebung der Wertschöpfung in den verschiedenen Branchen.

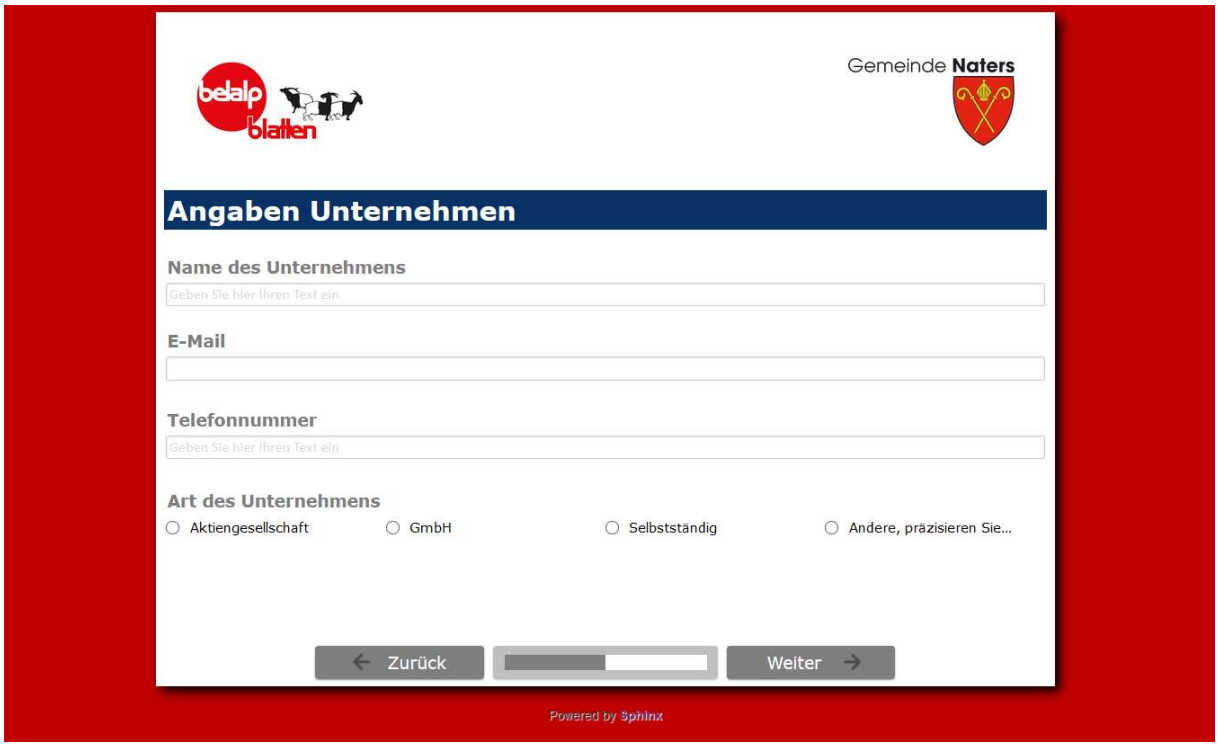
Es ist wichtig, dass möglichst viele Unternehmungen und Selbständigerwerbende aus den verschiedenen Branchen an der Umfrage teilnehmen.

Ihre Unterstützung ist wichtig und wir danken Ihnen für Ihre wertvolle Mitarbeit.

Freundliche Grüsse

Weiter

Powered by Sphinx



Gemeinde Naters

Angaben Unternehmen

Name des Unternehmens

Geben Sie hier Ihren Text ein

E-Mail

Telefonnummer

Geben Sie hier Ihren Text ein

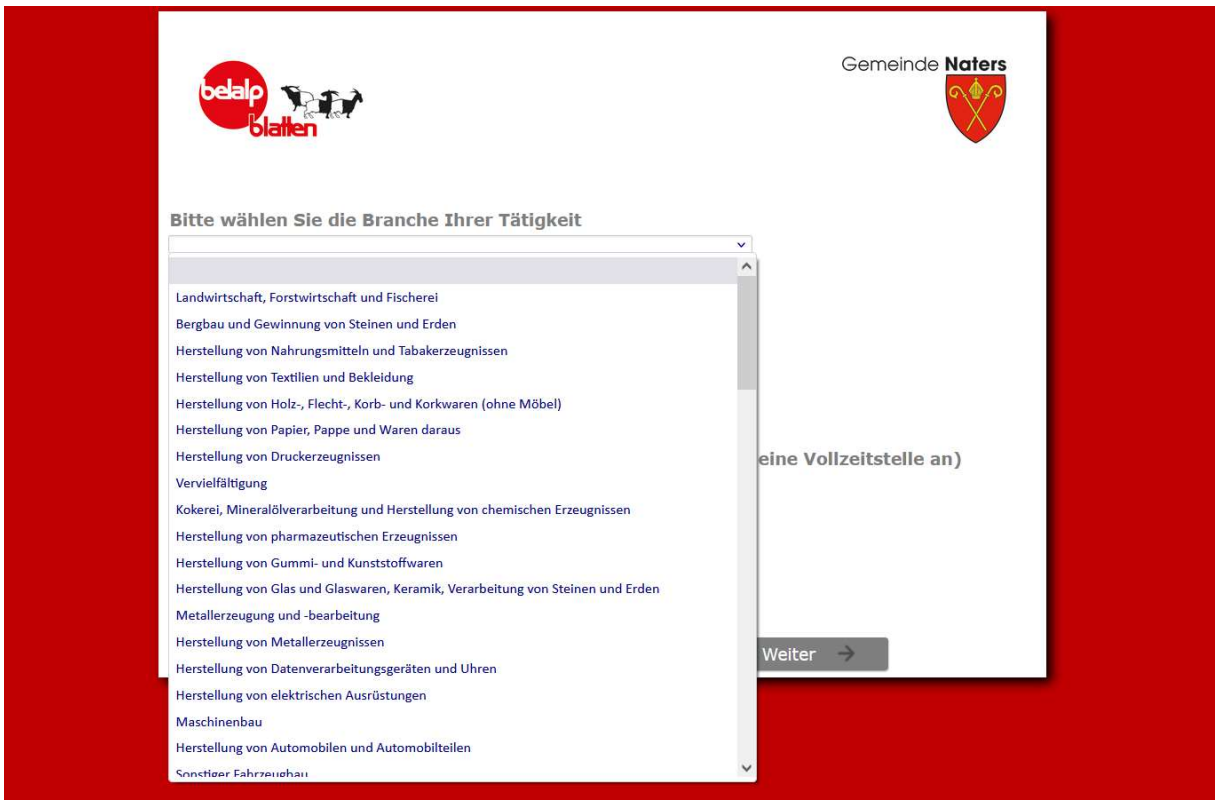
Art des Unternehmens

- Aktiengesellschaft
- GmbH
- Selbstständig
- Andere, präzisieren Sie...

Zurück Weiter

Powered by Sphinx

Gemeinde Naters
Bitte wählen Sie die Branche Ihrer Tätigkeit
Anzahl Angestellte (gesamt)
Anzahl Vollzeitstellen (z.B. falls zwei 50% arbeiten, geben Sie eine Vollzeitstelle an)
Zurück
Weiter
Powered by Sphinx


Gemeinde Naters
Bitte wählen Sie die Branche Ihrer Tätigkeit
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
Herstellung von Nahrungsmitteln und Tabakerzeugnissen
Herstellung von Textilien und Bekleidung
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
Herstellung von Druckerzeugnissen
Vervielfältigung
Kokerei, Mineralölverarbeitung und Herstellung von chemischen Erzeugnissen
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
Metallerzeugung und -bearbeitung
Herstellung von Metallerzeugnissen
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
Maschinenbau
Herstellung von Automobilen und Automobilteilen
eine Vollzeitstelle an)
Weiter

belalp blatten

Gemeinde Naters

Wertschöpfung

Welchen Umsatzanteil generiert Ihr Unternehmen aus dem Tourismus?

Zur Erklärung nachfolgende Beispiele:

Malergeschäft: Aufträge im direkten oder indirekten Zusammenhang mit Feriengästen, z.B. Einsätze in einem Hotel, Restaurant, einer Ferienwohnung, bei einem anderen touristischen Leistungsträger oder in einer touristischen Infrastruktur

Arztpraxis/Apotheken: Behandlung von Feriengästen nach Krankheit oder Unfall während der Ferien inkl. entsprechende Dienstleistung durch Abgabe der Arzneimittel z.B. Skifahrer bricht sich das Bein und wird in der örtlichen Arztpraxis notfallmässig behandelt und holt sich anschliessend seine Medikamente in der Apotheke in Naters

Coiffeursalon: Dienstleistungen für Zweitwohnungsbesitzer, Touristen in deren Ferien, Tagesgäste die für einen Event in die Region reisen z.B. Frisur für die Trauzeugin, die für die Hochzeit aus Zürich anreist

Metzgergeschäft: Verkauf an Touristen, Ferien- und Tagesgäste z.B. Familie Müller verbringt Silvester in Blatten und bestellt das Fleisch für das Abendessen beim lokalen Metzger

Welchen Umsatzanteil generiert ihr Unternehmen aus dem Tourismus?

○ 0%	○ <10%	○ 11-20%	○ 21-30%	○ 31-40%	○ 41-50%
○ 51-60%	○ 61-70%	○ 71-80%	○ 81-90%	○ >90%	○ 100%

← Zurück ✓ Speichern

Powered by Sphinx